

Pressebericht Hauptversammlung Verein hifidi

Am vergangenen Freitag fand die 11. Hauptversammlung des Vereins hifidi statt. Präsident Martin Camenisch begrüßte die Vertreter/innen aus den stimmberechtigten Kirch- und politischen Gemeinden sowie einige Gäste zu seiner ersten Hauptversammlung. Im Jahr 2021 konnten nach Einführung der neuen Statuten die Mitgliedschaft des Vereins erweitert und der Vorstand neu zusammengesetzt und breiter abgestützt werden. hifidi kann regional auf grosse Unterstützung zählen.

Genehmigung der statutarischen Geschäfte

Ohne Einwände wurden das Protokoll der letzten Hauptversammlung, der Jahresbericht sowie die Jahresrechnung 2021 und der Voranschlag 2022 genehmigt. Die Jahresrechnung schloss dabei besser ab als budgetiert. Finanzverwalterin Beatrice Walther, begründete dieses Ergebnis mit weniger Lohnaufwand infolge einer unvorhergesehenen Absenkung des Personalbestandes sowie höheren Kostenbeteiligungen von Klienten.

Der Voranschlag 2022 weist bei einem Aufwand von Fr. 221'100.00 und einem Ertrag von Fr. 220'700.00 ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis aus. Dem Vorstand und der Revisionsstelle wurde die Entlastung durch die Stimmberechtigten erteilt.

Mathias Siegenthaler neu im Vorstand

Bereits an der Hauptversammlung 2021 konnten Vertreterinnen der Sitzgemeinden der regionalen Sozialdienste Frutigen und Niedersimmental wie statutarisch vorgesehen in den Vorstand aufgenommen werden. Neu wird auch die Gemeinde Wimmis im Vorstand vertreten sein: Einstimmig wurde Mathias Siegenthaler als neues Vorstandsmitglied gewählt. Mathias Siegenthaler ist in Wimmis wohnhaft und bekleidet im Gemeinderat das Ressort Sicherheit und Soziales. Wiedergewählt wurde ferner die bisherige Revisionsstelle in der Person von Lorenz Baur.

Einblick in ein Erstgespräch

An der Versammlung ist jeweils auch ein Bericht aus der Beratungsstelle traktandiert. Den Versammlungsteilnehmenden wurde dabei in einem Rollenspiel ein möglicher Ablauf eines Erstgesprächs nähergebracht. So erhielten die Anwesenden einen kleinen Einblick in den Alltag der Sozialarbeiterinnen, welche zahlreiche Klientinnen und Klienten betreuen und beraten.

Abschliessend dankte der Vorsitzende, Martin Camenisch allen Geldgebern für die grosszügige Unterstützung. Ohne diese könnte der Verein in der heutigen Form nicht existieren. Ein spezieller Dank richtete der Präsident an die hifidi-Mitarbeiterinnen. Dank ihres grossen Engagements wird die Vorstandsarbeit erheblich erleichtert.

Spiez, 20.05.2022

Das ist hifidi

hifidi ist eine regionale Dienstleistung der Reformierten und der Katholischen Kirchgemeinde Spiez und der politischen Gemeinden Adelboden, Aeschi, Diemtigen, Frutigen, Kandergrund, Kandersteg, Krattigen, Reichenbach, Spiez und Wimmis.

hifidi unterstützt und begleitet Menschen mit finanziellen Schwierigkeiten. Dabei orientieren sich die Mitarbeiterinnen an den Grundlagen der Diakonie, was eine umfassende Betreuung der Klientinnen und Klienten ermöglicht. hifidi bietet konkrete, unbürokratische und nachhaltige Lebenshilfe.

hifidi wurde am 1. Januar 1998 als landeskirchliches Projekt für die Region gegründet. Seit Januar 2011 ist hifidi ein selbständiger Verein.